

Inhaltsverzeichnis

Der Teufelspfad 3

<<< vorherige Sage | **Hessische Sagen** | nächste Sage >>>

Der Teufelspfad

Zwischen Jugenheim und dem Felsberg liegt der Teufelspfad, der hat von folgender Begebenheit seinen Namen. Ein Jäger hatte ein Mädchen um ein Uhr morgens dahin bestellt, aber er hatte ein falsches Herz und ging mit einem andern Mädchen nach Jugenheim. Als das Mädchen nun da stand und auf den Jäger wartete, da kam ein anderer Jäger im grünen Rock des Wegs daher und auf sie zu.

Er fragte: »Was stehst du hier und wartest? Dein Schatz kommt doch nicht. Darum ergib dich mir und werde mein Schätzchen. Ich mach dich reich und glücklich für dein Leben lang.«

»Wer bist du denn? Ich kenne dich nicht«, sprach das Mädchen.

»Ich bin reicher als ein Fürst auf der Welt«, sagte der Jäger.

Da lächelte das Mädchen und schaute vor sich hin, als wollte es sich die Sache überlegen. Da sah es zu seinem Schrecken, dass der Jäger einen Bocksfuß hatte und schrie: »O Herr Jesu, was hast du für einen Fuß!«

Kaum hatte sie das Wort aus dem Munde, da war der Jäger verschwunden. Das Mädchen aber fiel in Ohnmacht und kam erst spät am Morgen zu sich. Als es das weiter erzählte, gaben die Leute den Weg seinen heutigen Namen.

Quellen:

- *Johannes Wilhelm Wolf, Hessische Sagen, Leipzig, 1853*

[sagen](#), [johanneswilhelmwolf](#), [hsw](#), v0

From:
<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:
<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:hsw129>

Last update: **2025/01/30 17:53**

